

# Duftige Leichtigkeit, tiefe Harmonie

**Unter dem Titel „Naturwelten“ stellt die Malerin Sanvja Bühler bei Testo in Kirchzarten aus**

KIRCHZARTEN. Auf den ersten Blick meint man, es mit Blütenmotiven zu tun zu haben – intensiv strahlendes Blau, die Formensprache erinnert intuitiv an Frühlingsblumen wie Iris. Der zweite Blick erkennt aber in dem Bild schnell die charakteristische Flosse eines Wales, der Titel „Walgesänge“ bestätigt diesen Eindruck.

Aber eigentlich ist das Dargestellte in Sanvja Bühlers Bildern nebensächlich. Es ist die leuchtende Farbenkraft ihrer Acrylbilder, die duftige Leichtigkeit ihrer Aquarelle, die tiefe Harmonie in all ihren Kompositionen, die den Betrachter sofort und unmittelbar in ihren Bann ziehen.

Am Mittwoch eröffnete die Kirchzarterner Künstlerin ihre Ausstellung „Naturwelten“ in den Räumen der Testo industrial in Kirchzarten. Sanvja Bühler, die in Heidelberg studierte und sich zeit ihres Lebens dem Malen verschrieben hat, versucht in ihren Werken, dem „was hinter der Natur lebt“ Raum zu geben. Dafür gibt es keine Worte, aber man versteht sofort, was sie meint, wenn man die strahlende Farbenpracht ihrer Bilder auf sich wirken lässt.

„Ihre Kunst erwächst aus den Farben selbst, lässt die Impressionen in ihrer Seele eine Heimat finden“, beschreibt Kristin Lumme in der Einführung zur Ausstellung den intuitiven Malprozess, dem sich die Künstlerin verschrieben hat. Sanvja Bühler lässt ihre Bilder sich entwickeln, sich entfalten. „Es ist, als ob ich die Bäume, die Blumen, die Berge auf der Leinwand wachsen sehe.“



**Sanvja Bühler bei der Vernissage zu ihrer Ausstellung „Naturwelten“ in Kirchzarten.**

FOTO: HANS JÜRGEN KUGLER

Mithilfe der Malerei erforscht die Künstlerin den Reichtum in der Natur. Jedes Bild ist ein Herzengeschenk für sie. „Es sind Augenblicke mit der Natur, die ich tief in mir geborgen habe und die nun in Farbe und Form zum Ausdruck kommen“, sagt die Künstlerin über ihre Serie „Naturwelten“. Für Sanvja Bühler ist das Malen Ausdruck ihrer Liebe zum Leben, „ist Tanz mit den Farben und Formen“.

Diese unbefangene Hingabe an die Natur, an das Leben, zeigt sich auch in ihren Aquarellen. Hier entstehen spontane Formen und Zeichen, die fließenden Farben

„lassen Blumen, Gras und Erde wachsen“. In leuchtenden Farben und warmen weichen Formen lässt sie den Fluss der Bewegung Gestalt werden, „mit Freude, Liebe und Achtsamkeit entstehen kleine Zauberwelten“. *Hans Jürgen Kugler*

**Die Ausstellung „Naturwelten“** ist noch bis 3. Juni in den Räumen der Testo industrial services im Gewerbegebiet Kirchzarten, Gewerbestraße 3, zu sehen.



Sanvja Bühlers Werke auf:

[www.atelier-sanvja.com](http://www.atelier-sanvja.com)